

Ersatzneubau der 110-Kilovolt-Freileitung Cloppenburg/West – Essen (Old.) Ankündigung von Baugrunduntersuchungen

Als zuständiger Netzbetreiber in der Region plant Avacon den Ersatzneubau der 110-Kilovolt-Freileitung Cloppenburg/West – Essen (Old.). Insbesondere für die Planung der künftigen Maststandorte sowie einem anschließend zügigen Bau ist die Kenntnis des örtlichen Bodenprofils von hoher Bedeutung. Daher finden im Gebiet rund um die bestehende Stromleitung ab frühestens dem 19. April 2023 Baugrunduntersuchungen (BGU) statt.

Die von Avacon beauftragte Firma Grundbaulabor Bremen wird punktuell Vermessungen und Probebohrungen an den geplanten Maststandorten durchführen sowie Bodenproben entnehmen. Art und zeitlicher Rahmen der Untersuchungen können örtlich variieren. Die BGU umfassen außerdem das Einrichten temporärer Bohrstellen sowie die den An- und Abtransport aller für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Materialien. Bevor die Baugrunduntersuchungen starten, findet bei Verdacht auf Kampfmittel eine Kampfmitteluntersuchung statt.

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Mit öffentlicher Bekanntmachung wird den Eigentümerinnen und Eigentümern sowie sonstigen Nutzungsberechtigten die Baugrunduntersuchung als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, werden die entstandenen Schäden entschädigt. Es erfolgt zudem eine ökologische Begleitung der Untersuchungen.

Für Fragen und Mitteilungen zum Vorhaben Ersatzneubau Cloppenburg/West – Essen und den Baugrunduntersuchungen steht Unternehmenssprecherin Katharina Krause von der Avacon per E-Mail unter katharina.krause@avacon.de oder Telefon unter 0152 217 011 77 zur Verfügung.

